

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173125 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Grove Zuname		S. E. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Dreller, Christian Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Die Karte der verlorenen Zeit			
Titel			
Weltenriss Reihe			
978-3-8414-2221-7 ISBN	576 Seitenzahl	18,99 Preis (EURO)	
Fischer FJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Abenteuer / Schatzsuche / Fantasy			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 15.03.2017	
		Verlag Datum	

 ID: 1625173125
 Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

 Schlagwörter

Inhaltsangabe
 Die 13 jährige Sophia lebt, seit ihre Eltern verschollen sind, bei ihrem Onkel Shadrack, einem berühmten Kartographen. Noch bevor er Sophia in alle Geheimnisse einweihen kann, wird Shadrack entführt und das Mädchen begibt sich alleine auf die Suche nach der Carta Major, einer Karte, an der nicht wohlwollende Menschen - oder besser Gestalten- ebenfalls interessiert sind.

Beurteilungstext
 Die Karte der verlorenen Zeit ist der Auftakt einer aus dem amerikanischen übersetzten Trilogie. Wir schreiben das Jahr 1891 und befinden uns im sogenannten Zeitalter der Entdeckungen. Ungefähr 100 Jahre zuvor hat „Die Große Distruption“ die Kontinente in verschiedene Zeitalter katapultiert. Dieses Ereignis ist vielen Forschern weiterhin ein Rätsel und so nehmen Kartographen, die in die verschiedenen Zeitalter reisen und Informationen sammeln und in ihren Karten festhalten, eine wichtige Rolle ein. Unmittelbar nach Beginn der Erzählung überschlagen sich die politischen Ereignisse und das nationale Bestreben nimmt seinen Höhepunkt in einem Beschluss, demnach die Grenzen zunächst nur für Ausländer und später auch für Einwohner geschlossen werden sollen. Das ist für Sophia und ihren Onkel besonders tragisch, da sie zum einen für ihre Forschungen das Land verlassen müssen und andererseits auch die Hoffnung nicht aufgegeben haben, dass Sophias Eltern zurückkommen könnten. Dennoch ist Weltenriss kein politischer Roman, sondern enthält in erster Linie Elemente eines Abenteuerromans. Für den Leser ist es eine Herausforderung, die Zusammenhänge in dieser konstruierten Welt und ihrer Gesetzmäßigkeiten zu verstehen, da sich vieles erst im Verlauf der Handlung erklärt. Die Sprache schafft hier wenig Erleichterung, da sie phasenweise so gar nicht an einen Roman, sondern mit ihren vielen Nominalphrasen fast schon an einen wissenschaftlichen Text erinnert. Unter anderem dadurch ist das erste Viertel des Buches wenig erfrischend. Mit der Entführung von Shadrack wechselt der Leser seinen Betrachtungsort und befindet sich abwechselnd bei Shadrack, dann wieder bei Sophia, die sich inzwischen auf die Suche nach ihrem Onkel und einer ihr unbekanntem Frau gemacht hat. Die Spannung steigt an, da wir als Leser die drohende Gefahr, auf die Sophia sich geradewegs zubewegt, im Gegensatz zu ihr sehen und gleichzeitig an Shadracks Erkenntnissen teilhaben. Der wird von seinen Entführern gefoltert und für deren Zwecke eingespannt. Es ist vor allem die unglaubliche Wandlung einer Kreatur am Ende des Buches, die so gar nicht überzeugen kann. In Kombination mit dem vorher Genannten kann ich dieses Jugendbuch daher nur eingeschränkt empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173327 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Clarke Zuname		Cat Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Merling, Jenny Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Falsche Schwestern Titel			ID: 1625173327
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-8414-0225-7	392	14,99	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer FJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Kindesentführung / Familie /
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 15.03.2017
Inhaltsangabe			Verlag Datum

Laurel wurde vor 13 Jahren aus dem Garten der Familie gekidnappt. Plötzlich ist sie wieder da. Faith weiß als jüngere Schwester nicht, wie sie mit dem Auftauchen, dem Medieninteresse und den wiederstreitenden Gefühlen umgehen soll. Eine düstere, beeindruckende Geschichte.

Beurteilungstext
 Faith ist 17 Jahre. Ihre Eltern haben sich getrennt, nachdem die ältere Schwester Laurel aus dem Vorgarten entführt wurde. Nun lebt Faith bei ihrer Mutter und verbringt die Wochenenden mit dem Vater. Nach 13 Jahren taucht die verschwundene Schwester ganz plötzlich wieder auf. Ist sie überhaupt die Richtige? Sofort steht Laurel im Mittelpunkt. Alle interessieren sich für ihr Schicksal. Alles was sie macht wird kritiklos hingenommen. Sie spannt Faith sogar den Freund aus. Faith sieht zu bis etwas passiert, das alles verändert. Faith steht als Protagonistin im Zentrum der Handlung. Sie macht im Laufe der Geschichte eine unglaubliche Entwicklung durch, wird reifer, legt das kindliche ab. Auch die anderen Charaktere wurden von der Autorin ausdrucksstark zum Leben erweckt. Überschattet wird die gesamte Handlung natürlich durch die düsteren Erlebnisse von Laurel.
 Der Einstieg in die Geschichte erfolgt direkt und ohne Prolog. Schnell wird der Leser in die fesselnde Handlung hineingezogen. Der leichte und flüssige Schreibstil verleitet dazu, das Buch ohne Pause lesen. Die Autorin erzählt ihre authentisch angelegte Story durchdacht. Tempo, Action und Spannung lassen auf keiner Seite Langeweile aufkommen. Außergewöhnliche Szenen und überraschende Wendungen lassen den Leser nicht zur Ruhe kommen.
 Auf dem Cover sieht man das Bild einer jungen Frau vor hellblauem Hintergrund. Das Bild ist längs in breite Streifen gerissen. So erhält man einen Blick auf das darunterliegende Bild. Es zeigt ein kleines Mädchen, das sich mit Teddy in der Hand vom Betrachter entfernt. Es passt perfekt zum Inhalt des Buches.
 Das Buch ist für Mädchen ab 14 sehr zu empfehlen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA	Nr. 16160497	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Levithan Zuname			David Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Tichy, Martina		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch		Übersetz. aus Sprache	
Letztendlich geht es nur um dich Titel			ID: 1616160497		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
ISBN 978-3-8414-2240-8			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Seitenzahl 384			Zielgruppe		
Preis (EURO) 16,99			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Verlag Fischer FJB		Ort Frankfurt/Main		Jahr 2016	
Medienart/Ausführung Buch (Print, gebunden)		Gattung Erzählung / Roman		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 02.02.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik, Liebe, USA,		
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		

A wacht jeden Morgen in einem neuen Körper auf, in einer neuen Familie, an einem neuen Ort. Für seine/ihre Liebe zu Rhiannon stellt das ein erhebliches Hindernis dar...

Beurteilungstext

"Letztendlich geht es nur um dich" ist der Folgeband von "Letztendlich sind wir dem Universum egal", dem Träger des Deutschen Jugendliteraturpreises von 2015. Die Geschichte wird hier jedoch nicht etwa weiter erzählt, sondern die selbe Handlung wird aus einem anderen Blickwinkel entworfen. Stand im ersten Band A im Vordergrund, wird das Geschehen im vorliegenden Band von Ich-Erzählerin Rhiannon beschrieben.

Rhiannon liebt ihren Freund Justin - eigentlich, denn der lässt sie oft links liegen. Doch an diesem einen Tag ist alles anders. Die beiden schwänzen die Schule, fahren zusammen an den Strand, singen, lachen, kuscheln. Was Rhiannon nicht weiß: Eigentlich hat sie diesen Tag nicht mit Justin verbracht, sondern mit A, der in Justins Körper steckte. Aber auch für A war dieser Tag anders als die ungezählten anderen zuvor, die er in den Körpern anderer Gleichaltriger steckte: A verliebt sich in Rhiannon. Er sucht weiter den Kontakt zu ihr, was sich naturgemäß schwierig gestaltet, denn A ist jeden Tag jemand anderes. Er ist mal Mädchen, mal Junge, mal ein Schrank von Footballspieler, mal eine suizidgefährdete Einzelgängerin. Rhiannon ist verunsichert, aber sie gibt dieser merkwürdigen Beziehung eine Chance.

Wer den ersten Band der Reihe gelesen hat, ist zunächst irritiert. Man hat das Gefühl, die Story schon zu kennen - was nicht weiter erstaunlich ist, denn man kennt sie ja tatsächlich schon. Dennoch macht der Kunstgriff des Autors das Buch nicht langweilig. Im Gegenteil ist er vor allem für Leser, die sich für die Technik des Erzählens interessieren, eine besondere Leseerfahrung.

David Levithan entwirft eine unkonventionelle Geschichte mit den Kernthemen "Freundschaft" und "Liebe". Für amerikanische Verhältnisse schreibt er ungewöhnlich offen über Sexualität und vor allem über sexuelle Orientierungen außerhalb der "bürgerlichen Norm". A ordnet sich selbst keinem Geschlecht zu und er/sie steckt relativ häufig in Jugendlichen mit einem schwierigen Verhältnis zu ihrem eigenen Körper. Der Autor legt aber ebenso großen Wert auf die nicht-sexuellen Aspekte einer Liebe, auf Respekt, Rücksichtnahme, Zärtlichkeit.

"Letztendlich geht es nur um dich" ist eine originelle und zugleich gesellschaftskritische Erzählung, die viele jugendliche Leser in ihren Bann ziehen wird.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LiBo Kürzel	Nr. 23170222201
Verf./Bearb./Hrsg.: Ahern Zuname			Cecilia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Strüh, Christine Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		
Perfect. Willst du die perfekte Welt? Titel				
Reihe				
978-3-8414-2236-1 ISBN		480 Seitenzahl		18,99 Preis (EURO)
Fischer FJB Verlag		Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 1623170222201				
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter Abenteuer / Angst / Ethik /				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 22.02.2017				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Celestine lebt in einem System in der alle Menschen um Perfektion streben. Sie selbst ist das Innbild der Perfektion. Doch eines Tages trifft sie in einem Moment eine falsche Entscheidung und wird als "fehlerhaft" gebrandmarkt. Von da an gehört sie zu den Menschen zweiter Klasse. Anstelle sich dem System zu unterwerfen gelingt es ihr zu fliehen. Kann sie es schaffen, das Zwei-Klassen-System abzuschaffen? Ist sie die große Hoffnung für alle anderen Fehlerhaften?

Beurteilungstext

Cecilia Ahern ist eine der berühmtesten Autorinnen weltweit. Mit dem zweiten Teil zu ihrem All-Age-Roman "Flawed" gelingt ihr ein weiteres, spannendes Meisterwerk rund um Celestine, die in einem Zwei-Klassen-System lebt. In diesem System sollen alle Menschen zur Perfektion streben und dürfen keine Fehler machen. Celestine selber ist jedoch eine Fehlerhafte. Sie hat in einem folgenschweren Moment entschieden einem Fehlerhaften zu helfen, also jemandem, der bereits als fehlerhaft gebrandmarkt wurde, und wurde dafür selbst als fehlerhaft gebrandmarkt. Die Fehlerhaften haben weniger Rechte und gelten als minderwertiger. Celestine gibt sich allerdings nicht mit ihrem Schicksal ab. Sie schafft es zu fliehen und unterzutauchen und schmiedet Pläne, das System zu stürzen. Dabei trifft sie mehrere Gleichgesinnte. Doch immer wieder hört sie die Worte ihres Großvaters: "Traue niemandem." Kann Celestine es schaffen, das System zu stürzen? Und wem kann sie dabei trauen? Ist dieser Carrick wirklich so vertrauenswürdig, wie es auf den ersten Blick scheint?

Der Roman ist fesselnd und nimmt einen mit in eine andere Welt. Das von Ahern geschilderte System kann sehr gut in die heutige Zeit übertragen werden und regt somit zum Nachdenken an. Gleichzeitig trägt es viele versteckte Botschaften mit sich. Der Leser beginnt automatisch an dem System, in dem Celestine lebt, zu zweifeln. Bei jedem einzelnen Schritt und jeder neuen Entscheidung, die Celestine trifft, wird mitgefiebert und gehofft, dass es die richtige Wahl war. Immer wieder lenkt Ahern ihren Leser auf eine andere Fährte und macht es dadurch umso spannender. Welchen Personen, die Celestine kennenlernt, kann sie wirklich trauen? Ist es die Richterin Sanchez? Ihr angeblicher Freund Carrick? Ihr um alles geliebter Großvater? Oder doch jemand ganz anderes? Einer von ihnen spielt ein mieses Spiel mit ihr und möchte es schaffen ihren Plan, das System zu stürzen, mit allen Mitteln verhindern.

Die Geschichte um Celestine beschreibt ein starkes und mutiges Mädchen, welches zeigt, dass es manchmal gut ist, nicht mit der Masse mit zu schwimmen, sondern seine eigenen Wege zu gehen und seine eigenen Entscheidungen zu treffen. Sie soll zeigen, dass Fehler machen menschlich ist und kein Mensch unterworfen werden sollte. Alle Menschen sind gleich. Eine starke und wichtige Botschaft und ein starkes und aussagekräftiges Buch.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Polloczek, Michael Bearbeitung (Name, Vorname)	RPP0 Kürzel	Nr. 1017129
Verf./Bearb./Hrsg.: Grove Zuname			S. E. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Dreller, Christian Übersetz. von (Name, Vorn.)			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Weltenriss - Die Karten der verlorenen Zeit Titel			ID: 20161017129	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8414-2221-7 ISBN	574 Seitenzahl	18,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer FJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Schlagwörter Abenteuer Fantastik Zukunft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: 21.02.2017				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Die Große Disruption hat die verschiedenen Teile der Welt auseinandergerissen, jedem Teil ein unterschiedliches Zeitalter gegeben, die räumliche Nähe jedoch beibehalten. Mit dieser Tatsache müssen sich die Bewohner in der neuen Welt zurechtfinden, so auch Sophia Tims, die Nichte des berühmten Kartologen Shadrack Elli. Als Sophias Onkel entführt wird, überschlagen sich die Ereignisse. Wann und wo werden sich die beiden wiedersehen?

Beurteilungstext

Die alte Weisheit, dass weniger mehr sei, hat die Autorin des Romans S. E. Grove außer Acht gelassen. In ihren ersten Jugendroman packt sie alles hinein, von dem sie ausgeht, dass es das Leseinteresse der Klientel wecken könnte. Auf über 500 Seiten muss sich der Leser mit irgendwelchen Karten und vor allem der Carta Major, auf der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft festgehalten sind, auseinandersetzen. Zur Lokalisation des Geschehens sind dem Buch drei Karten beigelegt, die den Leser mit den geographischen Verhältnissen vertraut machen sollen. Trotz aller Mühen kann man den Sinn der diversen Karten (Glaskarten, Sandkarten, Wasserkarten usw.) nicht vollständig erschließen. Der riesige Text wird sinnvoller Weise in vier Teilen dargeboten. (Dem Lektor ist wohl entgangen, dass in der Inhaltsangabe aus der römischen 4 eine 6 geworden ist.) Jeder dieser Teile könnte eine überschaubare Leseinheit geworden sein, ein eigenes Buch. Diese Chance wurde leider aber nicht ergriffen! Nur eingefleischte Leseratten werden sich durch das Gesamtwerk hindurchlesen. Bemerkenswert erscheint mir die Ausdauer des Übersetzers, ein derart bedeutungsloses Buch zu übersetzen. Weder vermittelt die Lektüre verwertbare Fakten, noch kommt m. E. Leseneugier auf und zwar deshalb, weil die Autorin zu sehr auf Versatzstücke aus bekannter Literatur zurückgreift (Seeräuber, Ganoven, usw.). Auch die Passagen der eigenen Phantasie wirken wenig überzeugend. Vielsagend aus meiner Sicht ist die umfangreiche Danksagung der Autorin, die zeigt, dass um die endgültige Fassung des "Weltenriss" lange gerungen wurde.